Apostelgeschichte 13,1-12

Barnabas und Saulus werden ausgesandt

1 Zu den Propheten und Lehrern der Gemeinde im syrischen Antiochia gehörten Barnabas, Simeon (genannt "der Schwarze"), Luzius (aus Kyrene), Manaën (der seine Kindheit mit König Herodes Antipas verbracht hatte) und Saulus.

2 Eines Tages, während diese Männer einen Gottesdienst hielten und fasteten, sprach der Heilige Geist: "Ihr sollt Barnabas und Saulus für die besondere Aufgabe freistellen, für die ich sie ausersehen habe."

3 Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und sandten sie aus.

Die erste Missionsreise

4 Saulus und Barnabas wurden vom Heiligen Geist ausgesandt. Sie gingen hinunter zum Seehafen Seleuzia und segelten von dort zur Insel Zypern.

5 Auf Zypern suchten sie in der Stadt Salamis die jüdischen Synagogen, also Gotteshäuser, auf und verkündeten Gottes Wort. Johannes Markus ging als ihr Gehilfe mit.

6 Sie zogen von Ort zu Ort über die ganze Insel und predigten. Schließlich erreichten sie die Stadt Paphos. Dort begegneten sie einem jüdischen Zauberer, einem falschen Propheten mit Namen Barjesus.

7 Dieser Mann hatte sich dem Statthalter Sergius Paulus angeschlossen, einem sehr vernünftigen und klugen Mann. Der Statthalter lud Barnabas und Saulus ein, ihn zu besuchen, denn er wollte das Wort Gottes hören.

8 Doch der Zauberer Elymas (so lautet der griechische Name von Barjesus) stellte sich gegen sie und versuchte den Statthalter vom Glauben an Jesus Christus abzuhalten.

9 Saulus, der auch unter dem Namen Paulus bekannt war, sah dem Zauberer fest in die Augen, und erfüllt vom Heiligen Geist sagte er:

10 "Du Sohn des Teufels! Du steckst voller List und Bosheit und bist der Feind aller Gerechtigkeit. Wirst du denn nie aufhören, die geraden Wege Gottes zu verdrehen? 11 Jetzt wird Gott dich strafen und dich für eine Weile mit Blindheit schlagen." Im gleichen Augenblick kam eine tiefe Finsternis über den Zauberer, und er begann umherzustolpern und jemanden zu suchen, der ihn an die Hand nahm und führte.

12 Als der Statthalter sah, was geschehen war, glaubte er und staunte über die Lehre des Herrn.